

## SAVE THE DATE

🕒 29.05.2017

📄 1/3

**Fortbildung für Lehrkräfte & Multiplikator\*innen in der EJBW  
27.-29. November 2017**

### *Wohlstand ohne Wachstum: Bildungsansätze für das Gute Leben im 21. Jahrhundert.*

#### **Liebe Lehrer\*innen, Multiplikator\*innen und Interessierte,**

Wir leben in einer »Sattelzeit«: Die Welt, wie wir sie kannten, hört auf zu existieren und wir haben noch keine genaue Vorstellung davon, wie die neue Welt aussehen wird. Die Übergangszeit »im Sattel« wird von teils heftigen allgemeinen Krisenphänomenen begleitet und ohne sie hier explizit zu nennen, weiß jede\*r, wovon die Rede ist.

Wir wollen uns aber nicht mit der Beschreibung der Phänomene beschäftigen, sondern mit den zugrundeliegenden Ursachen. Und wir sind der festen Überzeugung, dass diese größtenteils ökonomischer Natur sind. Seit ca. 250 Jahren leben wir unter einem ökonomischen Regime, welches auf Ressourcenextraktion und Wirtschaftswachstum basiert. Wir alle wissen, dass dies so auf Dauer nicht funktionieren kann - nicht um der Natur willen, nicht um unserer freiheitlichen Gesellschaft willen und auch um unser selbst willen nicht.

Aber wie kann es weitergehen? Um diese Frage zu beantworten, müssen wir uns als erstes fragen: »Wie wollen wir eigentlich zusammen leben?«, und dann: »Welche Wirtschaft brauchen wir dafür?« Antworten auf diese Fragen zu finden, ist Ziel der Tagung.

Die Veranstaltung legt einen zweiten Fokus darauf, wie sich dieses komplexe Thema in konkrete Bildungsansätze übersetzen lässt, sei es in der schulischen wie außerschulischen Bildung. Für die Entwicklung von Curricula und Projektideen sind eigene Workshops vorgesehen.

#### **Inhalte der Tagung**

- Wir hinterfragen kritisch das auf Wirtschaftswachstum basierende Gesellschaftssystem und wollen wissen, wo sich in der Ideengeschichte der Bruch hin zu einer rein auf materiellen Wohlstand orientierten Lebensgestaltung vollzogen hat.
- Wir entwerfen Zukunftsvisionen und befassen uns mit Konzepten von »Degrowth« und Postwachstumsgesellschaft sowie mit Ansätzen, die danach fragen, was wir

zum »Guten Leben« brauchen. Dazu können uns am Lernort Weimar auch die Ideen der Klassiker etwas sagen. Wir greifen auch die Überlegungen Axel Honneths auf, ob nicht der Idee der sozialen Freiheit (bzw. des Sozialismus) zu früh das geschichtliche Ableben bescheinigt wurde.

## Die Referent\*innen

### **Dr. Frithjof Reinhardt, IPK Bad Berka**

Als Philosoph hat er die Weimarer Klassik als Ressource der Politischen Bildung erschlossen. Seit vielen Jahren Vorträge, Seminare und Lehrveranstaltungen zum Thema Postwachstum.

### **Prof. Dr. Hartmut Rosa, Uni Jena**

Direktor des Kollegs Postwachstumsgesellschaften Jena. Mit seinem Buch »Resonanz« hat er für Furore gesorgt: »Wenn Beschleunigung das Problem ist, dann ist Resonanz vielleicht die Lösung«.

### **Prof. Dr. Joseph Vogl, Humboldt Uni Berlin**

Zu seinem Buch »Gespenst des Kapitals« urteilte die FAZ: »So pointiert, fakten gesättigt und geistesgeschichtlich inspiriert kommt keine zweite Analyse unseres Wirtschaftssystems daher.«

## Ablauf

### **Montag, 27. November 2017:**

- 14:00 Uhr      Anreise. Gallery Walk zu Materialien, Literatur
- 15:00 Uhr      Begrüßung und Einführung  
*Dr. Frithjof Reinhardt*
- 15:30 Uhr      Vortrag und Diskussion: »[Kritische Analyse unseres  
Wirtschaftssystems](#)«  
*Joseph Vogl, Berlin*
- 17:45 Uhr:     Bezug der Zimmer
- 18:15 Uhr:     Abendessen
- 19:30 Uhr:     Workshop-Phase I  
[Cluster: Ethik](#)  
[Cluster: Sozialwissenschaften](#)  
[Cluster: Geschichte](#)  
Im Anschluss: geselliger Ausklang

## **Dienstag, 28. November 2017**

- 9:00 Uhr: Vortrag  
»Suche nach dem guten Leben: esoterischer Luxus oder politische Herausforderung«  
*Frithjof Reinhardt, Weimar*  
Workshop-Phase II:  
alle Cluster
- 12:00 Uhr: Mittagessen
- 13:30 Uhr: Workshop-Phase III:  
alle Cluster  
Gruppe 1: Lehrmaterialien  
Gruppe 2: Projektideen
- 15:45 Uhr: Vortrag und Diskussion: »Resonanz« *Hartmut Rosa, Jena*
- 18:00 Uhr: Abendessen
- 19:30 Uhr:
- 21:00 Uhr: Abendprogramm

## **Mittwoch, 29. November 2017**

- 9:00 Uhr: Workshop-Phase IV:  
Diskussion und Sicherung der Ergebnisse
- 12:00 Uhr: Mittagessen
- 15:00 Uhr: Tagungsabschluss und Abreise

### **Anmeldungen per Post oder E-Mail an:**

Kathrin Wagner

Rezeption

Fon +49 3643 827-110

[rezeption@ejbweimar.de](mailto:rezeption@ejbweimar.de)

**Anmeldeschluss ist der 13.11.2017.**

### **Stiftung »Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar«**

Jenaer Straße 2/4

99425 Weimar (Germany)

Fon +49 3643 827-0 Fax -111

Allgemeine Anfragen: [kontakt@ejbweimar.de](mailto:kontakt@ejbweimar.de)

Belegungsanfragen: [rezeption@ejbweimar.de](mailto:rezeption@ejbweimar.de)

[www.ejbweimar.de](http://www.ejbweimar.de)

[www.facebook.com/ejbweimar](https://www.facebook.com/ejbweimar)